



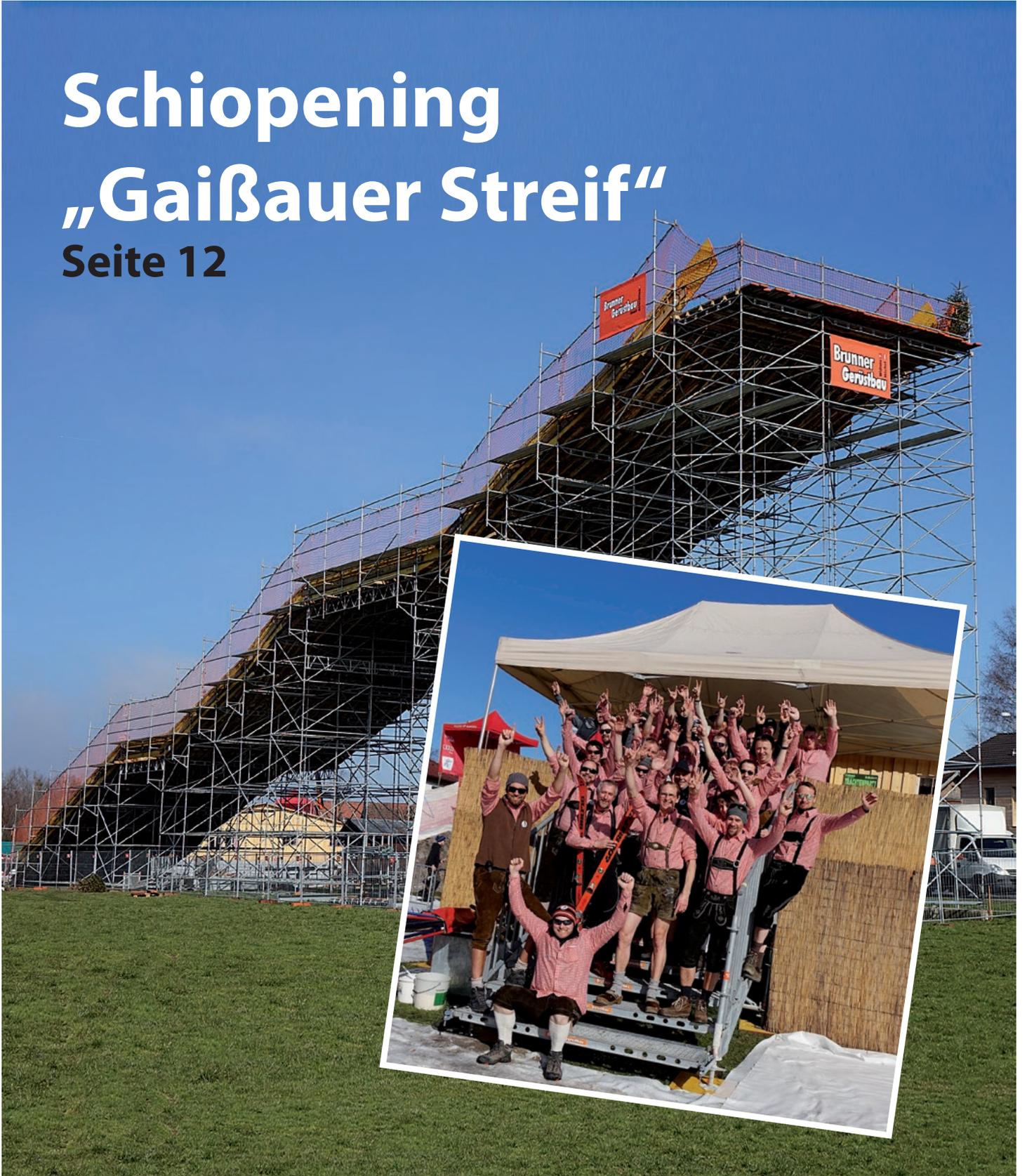
Der Gaißbauer

Frühling

Gemeindeblatt der Gemeinde Gaisau, 01.04.17 Nr.50, 13. Jahrgang

Schiopening „Gaißbauer Streif“

Seite 12





Raiffeisenbank am Bodensee 

Hecht geil!

Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung und **BURTON**-Rucksack. Raiffeisen. Dein Begleiter.
Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater.

www.bodenseebank.at

ADEG Weiß

Ihr Kaufmann in Gaißau

Rheinstraße 1 | A-6974 Gaißau

Telefon 0 55 78/7 15 90, Fax DW 4

E-Mail: office@adeg-weiss.at

www.adeg-weiss.at



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Gaißauerinnen,
liebe Gaißauer!



Derzeit finden gerade die Anmeldungen für den Kindergarten und die Kleinkindbetreuung statt. Nachdem wir mit dem Bau des neuen Kinderhauses voraussichtlich im Dezember 2017 fertig sind, werden wir im September noch in den alten Räumlichkeiten beginnen. Anhand der aktuellen Kinderzahlen werden drei Kindergartengruppen gebildet und im Raum der „Zwergle“ weiterhin die Kleinkindbetreuung untergebracht. Da das Kinderhaus unter einer Führung stehen soll, wird unsere jetzige Kindergartenleiterin Barbara Blum schon ab Herbst die Leitung sowohl für den Kindergarten als auch für die Kleinkindbetreuung übernehmen. An dieser Stelle möchte ich mich bei der bisherigen Leiterin der Spielgruppe „Zwergle“ Frau Eva Ulmer recht herzlich für ihr Engagement bedanken. Sie hat vor knapp 20 Jahren die Spielgruppe gegründet und hat somit wesentlich dazu beigetragen, dass ihre Idee nun in der Kleinkindbetreuung im neuen Kinderhaus seine Fortsetzung und Weiterentwicklung erfährt.

Ab nächstem Februar werden wir dann den vollen Betrieb aufnehmen. Wir werden uns bemühen, bedarfsorientiert ein möglichst vielseitiges Angebot für unsere Kinder von ein bis sechs Jahren anzubieten. Die Betreuungszeiten werden, wenn der Bedarf gegeben ist, Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr sein. Für Kinder, welche eine ganztägige Betreuung in Anspruch nehmen, wird es die Möglichkeit geben im Kinderhaus zu Mittag zu essen und ein Mittagsschläfchen zu halten. Zur Abdeckung von Betreuungsbedarf in den Ferienzeiten wird das Kinderhaus nur noch maximal fünf Wochen im Jahr geschlossen bleiben. Somit bieten wir im Kinderhaus Gaißau in Zukunft eine zeitgerechte, moderne und bedarfsorientierte Kinderbetreuung an, welche wertvolle Dienste für die positive Entwicklung unserer Kleinsten leistet. Darüber hinaus soll dem stetig wachsenden Bedarf an Vereinbarkeit von Beruf und Familie Rechnung getragen werden.

Euer Bürgermeister
Reinhold Eberle

Inhaltsverzeichnis

Aus unserer Gemeindestube.....	4 - 5	Kirchenchor Kaffeekränzli.....	15
Soziale Berichte der Gemeinde.....	6	ZIGG ZIGG ZIEGENAU.....	16
Bericht der Feuerwehr.....	7	Seeuferreinigung.....	17
Dachgleiche beim Kinderhaus.....	8	Sport vor Ort.....	18
Eislaufen auf den Gmeinerlöchern.....	9	Rund ums Dorf, Veranstaltungen, Vereine.....	19
Eröffnung Repair Café Rheindelta.....	10	Haushalt, Garten, rund ums Haus.....	20
Funken am Himmel.....	11	Seite für die Jungen.....	21
Schiopening „Gaißauer Streif“.....	12	Kontakte – Soziales.....	22
Funkenwochenende.....	13	Quartalskalender.....	24
Seniorenkränzle.....	14		

Aus unserer Gemeindestube

Katastrophenschutzplan

Der Katastrophenschutzplan für Gaißau, der von der Südtiroler Firma Securplan entwickelt wird, ist zu einem großen Teil ausgearbeitet. Zu einer Schulung traf sich am Montag dem 3. April der Katastrophenschutz-Stab der Gemeinde Gaißau, derzeit bestehend aus Bürgermeister, Dienstgraden der Feuerwehr und Gemeindesekretär. Dabei wurden die Aufgaben des Einsatzleiters sowie der Inhaber der 6 einzelnen Stabsfunktionen – vom Inneren Dienst, Lagebeurteilung, Einsatzleitung, Versorgung, Kommunikation bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit – intensiv besprochen und weitere Arbeitsschritte festgelegt. Weitere Schulungen, Besprechungen und auch Übungen werden folgen, denn eine gute Vorbereitung der Verantwortlichen ist hier die beste Vorsorge – so unwahrscheinlich der Katastrophenfall auch erscheinen mag.

Austausch Pumpen Polderdamm

Schon mehrfach Thema auch im „Gaißauer“ war die Verbesserung der Hochwassersicherheit bei extremen Niederschlagsereignissen nach den Erfahrungen im Jahr 2013. Zur Erinnerung: Seit dem Fronleichnamshochwasser 2013, bei dem es aufgrund außergewöhnlich starker Niederschläge zeitweise zu Problemen beim Abpumpen des Wassers aus den Vorflutern gekommen ist, werden Planungen angestellt, damit die Situation bei künftigen vergleichbaren Ereignissen verbessert werden kann. Der Wasserverband Rheindelta, der für die Vorfluter und Pumpwerke zuständig ist, bemüht sich seitdem mit aller Kraft, so bald wie möglich eine einwandfreie Lösung zu verwirklichen. Zunächst war geplant, in die vorhandenen Anlagen einfach stärkere Pumpen einzubauen. Die eingehende Prüfung hat ergeben, dass in die vorhandenen Pumpenschächte am Polderdamm jedoch keine neuen Pumpen mit der nun gewünschten Leistung installiert werden können. Es ist also der Bau neuer Pumpenschächte erforderlich, was eine Großinvestition erforderlich macht, einschließlich eines, wie sich inzwischen herausgestellt hat, langwierigen Bewilligungsverfahrens.

Derzeit ist Stand, dass Ende 2016 von der BH Bregenz als zuständiger Behörde ein Bescheid erlassen wurde, gegen

den jedoch Wasserverband Rheindelta aus sachlichen Gründen Beschwerde erhoben hat, der Ende Februar 2017 Folge gegeben wurde. Ein neuer Bescheid soll bald erlassen werden. Danach kann an den Schöpfwerken endlich mit den erforderlichen Arbeiten begonnen werden. Der Anfang wird beim Schöpfwerk in Gaißau gemacht, wo zum Jahreswechsel 2017/18 zwei neue Pumpen installiert werden, danach folgen die Arbeiten am Schöpfwerk Höchst 2018/19 und Fußach 2019.

Sanierung Autobahn

Inzwischen begonnen haben die Sanierungsarbeiten an der Schweizer Autobahn zwischen den Anschlussstellen Rheineck und St. Margrethen.

Für den gesamten Sanierungsbereich sollen sich nach Angaben des schweizerischen Amtes für Straßen (ASTRA) aufgrund des Einbaus eines lärmmindernenden Belages nach Abschluss der Maßnahmen spürbare Lärminderungen ergeben. Im Bereich der Raststätte sollen gegenüber von Gaißau zudem die Lärmschutzwände auf 5 m erhöht werden sowie ein weiterer Abschnitt westlich der Raststätte bis zur Rheinbrücke von bisher 2,5 auf 4 m. Im Bereich des Gaißauer Unterdorfes werden, so noch nicht vorhanden, erstmals Lärmschutzwände errichtet, allerdings nur mit einer Höhe von 2,00 m.

In einer Einsprache, einer Beschwerde und in zahlreichen Stellungnahmen zum Projekt haben die Gemeinde Gaißau und mehrere betroffene Gaißauer mehrfach weitergehende Verbesserungen beim Lärmschutz angefordert, insbesondere eine durchgehende Erhöhung der gaißauseitigen Lärmschutzbauwerke auf 4 m, wo dies nicht vorgesehen war, insbesondere angesichts der zum Lärmschutz Rheinecks vorgesehenen Wand von 5,5 – 6 m Höhe. Erfolgreich waren diese Bemühungen und Beschwerden lediglich im Bereich der Raststätte, im übrigen Sanierungsbereich bleibt es bei der bisherigen Höhe der Lärmschutzbauwerke. Die Forderung nach einer lärmindernden Geschwindigkeitsreduzierung wurde von der Schweizer Seite ebenfalls abgelehnt.

Vom ASTRA und den Schweizer Behörden wird versichert,

DREMMEL

Elektrotechnik • Kundendienst • Haushaltsgeräte
Hausinstallationen

Dremmel Elektrotechnik GesmbH • Ofenstr. 79 • A-6974 Gaißau

Tel. +43 (0) 55 78 / 71 170 • Fax +43 (0) 55 78 / 71 191

Handy +43 (0) 6 64 / 101 90 25

dremmel.philipp@aon.at • www.dremmel-elektrotechnik.at

Aus unserer Gemeindestube

dass durch die Sanierung alle Lärmschutzvorschriften eingehalten werden, dass insbesondere durch den neuen Belag eine Lärminderung für Gaißau bewirkt werde. Ob dies tatsächlich so sein wird bzw. von der Bevölkerung so wahrgenommen werden wird bleibt abzuwarten.

Radius Fahrradwettbewerb 2017

Jeder Kilometer zählt!

Hast du Lust auf mehr Bewegung, willst du einen Überblick über deine geradelten Kilometer bekommen oder mit Freunden um die Wette radeln und ganz nebenbei auch noch das Klima schützen? Dann lass dir die Chance auf tolle Preise, Gewinnspiele und virtuelle Trophäen nicht entgehen! Sei dabei, wenn ganz Vorarlberg radelt! Neugierig geworden?

Dann mach mit beim RADIUS Fahrradwettbewerb! Vom 17. März bis 30. September 2017 werden wieder fleißig Kilometer gezählt!

Einfach anmelden!

Unter www.fahrradwettbewerb.at kannst du dich ganz einfach anmelden. Die Anmeldung ist bereits ab dem 13. März 2017 möglich. Natürlich kannst du dich auch direkt bei deinem Veranstalter (Gemeinde, Betrieb, Verein, Schule) melden und dieser übernimmt dann die Anmeldung für dich.

Losradeln und Kilometer eintragen!

Trage deine geradelten Kilometer direkt auf www.fahrradwettbewerb.at, über die Radius App oder im Fahrtenbuch (online abrufbar) ein. Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen. Falls keine dieser Varianten für dich passt, freuen wir uns, wenn du uns deine geradelten Kilometer am Ende des Wettbewerbs telefonisch bekannt gibst!

Praktisch – Die Radius App

Wusstest du, dass es mit der Radius-App besonders einfach ist laufend deine Radkilometer zu erfassen? App einfach im Google Playstore oder App Store runterladen und los geht's!

Gewinnen!

Bist du im Zeitraum von März bis September 2017 mehr als 100 Kilometer geradelt? Dann kannst du am Ende des Wettbewerbs mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen oder an einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung von deinem Veranstalter teilnehmen. Die Preise werden von deinem Veranstalter unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlost. Auch während des Wettbewerbs gibt es immer wieder Gewinnspiele bei denen tolle Preise verlost werden, wie z.B. Sparbücher beim Radlotto im Mai.



Mach mit beim Fahrrad-Wettbewerb!

Der große Vorarlberger Fahrrad-Wettbewerb findet von 17.3 - 30.9. statt. Jeder Kilometer zählt und es gibt attraktive Preise zu gewinnen!

www.fahrradwettbewerb.at



energieteam gaißau

Anmeldung und weitere Informationen unter www.fahrradwettbewerb.at oder im Gemeindegemeindeamt sowie bei den teilnehmenden Betrieben, Vereinen und Bildungseinrichtungen.

Soziale Berichte der Gemeinde

Das Plus für Familien

Um Gaißau zum idealen Lebensraum für Familien zu machen, nimmt unsere Gemeinde seit diesem Frühjahr am landesweiten Programm „familieplus“ teil. Basis für diese Entwicklung sind die Bedürfnisse von Familien und bereits bestehende Angebote.

Was brauchen Familien für ein gutes Leben in Gaißau? Wie sollen Lebens- und Wohnraum gestaltet sein? Welche Betreuungsangebote sind notwendig? Welche Anforderungen muss der öffentliche Verkehr erfüllen? Mit solchen und ähnlichen Fragen werden wir uns in unserer Gemeinde künftig intensiver auseinandersetzen: als Mitglied des „Landesprogramms für kinder-, jugend- und familienfreundliche Gemeinden“.

Aktuell nehmen 15 Gemeinden und die Region Bregenzerwald am Programm teil. Gut ein Drittel der Vorarlberger Bevölkerung lebt somit in „familieplus“-Gemeinden. Als solche nehmen sie sämtliche Lebensbereiche von Familien unter die Lupe: Arbeit und Wohnen, Freizeit und Bildung, Mobilität und Nahversorgung, Integration und das Miteinander der Generationen. Ob Mama, Papa, Kind, Oma, Opa, Onkel, Tante, Stiefvater oder Lebensabschnittspartnerin. Alle sind Teil einer Familie. Alle haben bestimmte Wünsche, Vorstellungen und Bedürfnisse für ihr Leben. An diesen wollen wir uns in Gaißau orientieren.

Die Ausgangslage ist vielversprechend: Gaißau bietet allen Generationen – von den Jüngsten bis zu den Ältesten – bereits viele Vorteile. Diesen erfolgreichen Weg wollen wir gemeinsam mit der Bevölkerung weitergehen und Gaißau zu einem rundum attraktiven Lebensraum für Familien machen. Dazu muss nicht alles „neu erfunden“ werden. Viel mehr geht es darum, auf Bestehendem aufzubauen, vorhandene Angebote auf Bedürfnisse von Familien anzupassen, zu ergänzen oder sinnvoll zu bündeln. Und natürlich auch Neues zu kreieren.

familieplus
Vorarlberg
unser Land

Familienerlebnistag

„Gaißau>>bewegt“ – unter diesem Motto lädt der Sozialzirkel und die Gemeinde, Jung und Alt am Sonntag, 23. April 2017 zu einem besonderen Familienerlebnistag ins Rheinholz ein.

Treffpunkt: 11.00 Uhr beim Rheinholzparkplatz.

Gemeinsam wandern wir Richtung See. Unter fachkundiger Führung gibt es nicht nur für Naturliebhaber einiges zu erfahren, sondern auch für die Kleinsten einiges zu entdecken. Verbringen Sie den Nachmittag mit einem Spielefest am See, naturkundlichen Führungen, einer Kräuterwanderung, kneipen Sie unter fachkundiger Leitung im kühlen Wasser oder genießen Sie einfach nur den wunderschönen Naturstrand am Bodensee.

Beim Rheinholzkiosk werden Speisen und Getränke angeboten. Selbstverpflegung ist bei den Grillstationen möglich.

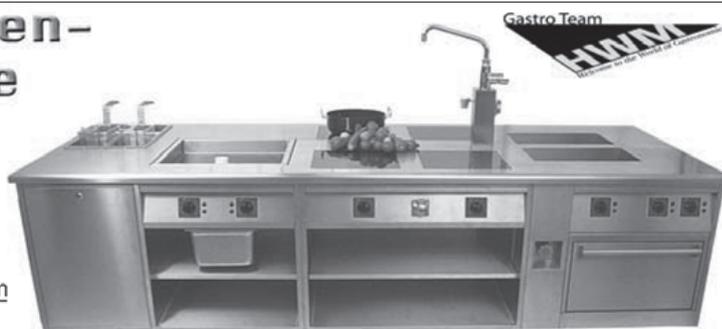
Bitte um Anmeldung für den „Gaißau>>bewegt“ Familienerlebnistag im Rheinholz bis spätestens 21. April 2017 im Gemeindeamt. Für weitere Informationen steht Ihnen die Leiterin des Sozialzirkels, Frau Judith Lutz zur Verfügung.

Telefon: 0650/71117 14, e-mail: soziales@gaissau.at
Der „Gaißau>>bewegt“ Erlebnistag findet nur bei guten Wetterbedingungen statt.



Grossküchen-Systeme

Gastro-Team-HWM
W.Hermann GesmbH
Sonnenfeldstrasse 20
E-mail:w.hermann@vol.at
www.gastro-team-hwm.com



Maßgeschneiderte Herdanlagen mit neuester Induktionstechnologie " Eigener Produktion " höchstem Niveau und Qualitätsanspruch zeichnen die Firma Gastro - Team - HWM aus. Jedes Gerät wird nach Ihren individuellen Wünschen auf Maß geplant und ausgeführt. Besuchen Sie uns auf unserer Web-Seite und informieren sich über Induktionstechnik.

Bericht der Feuerwehr

Friedenslichtaktion Feuerwehrjugend

Wie jedes Jahr konnten alle Gaißauer und Gaißauerinnen am 24. Dezember das Friedenslicht im Feuerwehrhaus abholen. Die weihnachtliche Stimmung sorgte für einen neuen Spendenrekord von 700 Euro, welchen die Feuerwehr mit einer zusätzlichen Spende aus der Mannschaftskasse auf 800 Euro aufstockte. Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme und übergeben die gesammelten Spenden zur Gänze und voller Stolz an den Sozialfonds der Gemeinde Gaißau.



Eltern- und Informationsabend Feuerwehrjugend

Auch in diesem Jahr fand für alle Eltern unserer Feuerwehrjugendlichen ein Informationsabend im Feuerwehrhaus statt. Jugendleiter Wolfgang Selb sowie Kommandant Michael Vonach präsentierten die Highlights des abgelaufenen Probenjahres. Im Anschluss gab es natürlich eine Jause und einen spannenden Austausch. Im Namen der Feuerwehr Gaißau möchten wir uns bei allen Eltern für die Unterstützung in den letzten Jahren bedanken und freuen uns bereits auf den nächsten gemeinsamen Abend.



Jahreshauptversammlung 2017

Am Freitag dem 17. Februar 2017 fand die Jahreshauptversammlung über das Berichtsjahr 2016 statt. Neben der vollzähligen Anwesenheit der Mannschaft durften wir auch unseren Bürgermeister Reinhold Eberle und den AFK Armin Schneider begrüßen. Im sehr interessanten Jahresbericht unseres Schriftführers Christoph Vonach konnten wir, neben den allgemeinen Leistungsdaten, einige Höhepunkte des vergangenen Jahres Revue passieren lassen.

Neben 19 Einsätzen und zahlreichen Schulungs- und Übungsveranstaltungen konnte im Frühjahr das traditionelle Preisjassen und das Public-Viewing zur Fußballeuropameisterschaft im Gerätehaus erfolgreich durchgeführt werden.

Nach den Berichten aus den Funktionen sowie den Ausbildungsbeauftragten und dem Jugendleiter konnten eine Kameradin und ein Kamerad in den Aktivstand angelobt werden. Ebenfalls konnten Maximilian Greiderer, Andreas Vonach und Jennifer Wolf zum Feuerwehrmann/-frau befördert werden. Wir gratulieren unseren Kameraden und Kameradinnen zu den Beförderungen!

**Feuerwehr Gaißau -
unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!**
www.ff-gaissau.at

Dachgleiche beim Kinderhaus

Nach dem Betonieren der Obergeschoßdecke ist nun der Rohbau des Kinderhauses pünktlich fertiggestellt worden. Dank der sehr harmonischen und vorbildlichen Zusammenarbeit von Planern, Bauleitung, Bau- firma, Installateur, Elektriker und Lüftungstechniker war es möglich, den Rohbau zeitgerecht zu erstellen. Die großen und tonnenschweren Betonfertigteile

millimetergenau zu versetzen stellte für die Baufirma eine große Herausforderung dar. Der Bürgermeister dankt allen an der Fertigung des Rohbaus Beteiligten für ihre Professionalität und ihr Engagement. Er wird im Mai als Dankeschön und als Wertschätzung für diese Leistung die Mitarbeiter zu einer ordentlichen Richtfeier einladen.



WILLKOMMEN AN BORD DES CHINA
SCHIFFSRESTAURANT
Hu Bin

Hu Bin
Rheinstrasse 4
A-6974 Gaißau

Tel.: 0043 (0)5578 71211
E-Mail: hubin@hubin.at
www.hubin.at

Eislaufen auf den Gmeinerlöchern

Heuer konnte man wieder auf den Gmeinerlöchern eislaufen, was für Jung und Alt ein riesen Spaß war. Immer seltener kommt es vor, dass der Winter den Gmeinerlöchern erlaubt zuzufrieren. Das schon selten gewordene Ereignis in der Rheinstraße lockte so manchen Eishockeybegeisterten aufs Eis.



MALER KLAUS
FARB [T] RÄUME

Klaus Kreuzwirth A-6974 Gaissau Tel. & Fax 05578-71536

Gerne verwirklichen wir auch Ihre Farb[t]räume.

Eröffnung Repair Café Rheindelta

„Nicht wegwerfen, sondern reparieren!“ Unter diesem Motto eröffnete am 13. Jänner 2017 das von Christoph Grabher-Meyer initiierte und von den Rheindeltagemeinden unterstützte Repair Café Rheindelta in der Dr. Schneider-Straße 40 in Höchst und folgt damit dem Vorbild anderer Angebote dieser Art in Vorarlberg. Das Repair Café soll Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Die Gäste werden dazu angehalten, kleine Reparaturen unter Aufsicht und Anleitung eines Spezialisten selbst durchzuführen oder zumindest tatkräftig mitzuhelfen. Repariert werden können jene Gegenstände, für die entsprechende Spezialisten zur Verfügung stehen. Der Bogen spannt sich dabei von elektrischen Kleingeräten über Möbel und Fahrräder bis hin zu Kinderspielzeug.

Das Ganze basiert auf freiwilligen Spenden. Zu bezahlen sind nur eventuell benötigte Ersatzteile, die, wenn möglich, über die im Rheindelta ansässigen Unternehmen bezogen werden. Keinesfalls soll das Repair Café eine Konkurrenz zu den heimischen Unternehmen darstellen. Gespräche darüber mit den eventuell betroffenen Betrieben ergaben durchwegs positive Rückmeldungen. Das Team des Repair Cafés würde sich freuen, wenn sich noch einige Personen melden, die ihre Hilfe für diesen guten Zweck anbieten möchten. Je mehr Helfer, umso größer das Angebot für Reparaturen!

Öffnungszeiten:

14-tägig jeweils freitags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kontakt: repaircafe.rheindelta@gmx.at



Rheindelta

Gemeinde Höchst



Roberto's
[Pizzeria - Cafe]
Rheinstrasse 3 • A-6974 Gaißau

Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr
Durchgehend warme Küche
Montag Ruhetag

www.robertos.at

Ehemaliges Zollhaus Gaißau – direkt bei der Fahrradbrücke nach Rheineck.

Funken am Himmel in Wien

Der traditionelle Funken am Himmel in Wien (www.himmel.at) wurde erstmals im Jahr 2000 errichtet und abgebrannt. Die Idee damals war, für die vielen Vorarlberger, die aus unterschiedlichsten Gründen in Wien leben (privat und beruflich), einen Funken in Wien zu bauen. Organisiert wird das seit damals von der eigens in Wien gegründeten Funkenzunft mit Funkenmeister Karlheinz Kopf (2. Nationalratspräsident). Den Funken in Wien stellt jedes Jahr eine Funkenzunft aus Vorarlberg auf und der Funken wird immer 2-4 Wochen nach dem Vorarlberger Funken-sonntag gezündet. Der Funkenplatz liegt am Himmel an der Wiener Höhenstraße mit einem traumhaften Ausblick auf die Stadt Wien. Bei schönem Wetter und warmen Temperaturen finden sich da bis zu 5.000 Gäste beim Funkenabbrennen ein.

Seit dem Jahr 2000 (damals hatten wir gerade unseren 41 Meter hohen Weltrekordfunken gebaut) haben wir uns vorgenommen, auch einmal den Funken in Wien auszurichten. Im letzten Jahr haben wir uns dann offiziell beworben und den Zuschlag für den Funken 2017 erhalten. Neben der Ehre, den Funken in Wien auszurichten, stellte uns der Funken aber auch vor organisatorische und finanzielle Herausforderungen. Einen Gaißauer Büschelefunken in Wien aufzustellen war organisatorisch undenkbar, weil wir das Material mit einigen LKWs nach Wien schaffen hätten müssen. So hatten wir die Idee, für Wien einen ganz anderen Weg zu gehen - wieso sollten wir nicht versuchen, einen Spaltenfunken (diese Funken kennen wir aus dem Oberland und dem Montafon) aufzustellen? Da wir im Bau eines „Spältafunkens“ absolut keine Ahnung hatten, haben wir kurzerhand im Dezember einen Probefunken in Gaißau mit „Spälta“ aufgestellt und gleich auch abgefackelt. Das hat toll funktioniert, und somit wurde das Projekt „Spältafunke“ in Wien umgesetzt. Wir reisten am Donnerstag an, machten die ersten Vorbereitungen am Funkenplatz im Himmel, und am Freitag wurde der Spaltenfunken aufgebaut. Alles war gut, der Funken stand am Freitag Abend in voller Pracht am Himmel.

Doch dann kam alles anders... Orkanböen bis zu 80 km/h den ganzen Samstag bis in die späten Nachtstunden ließen kein Anzünden zu. In einer eilig einberufenen Besprechung zwischen dem Magistrat, der Feuerwehr und unserem Funkenmeister Marco wurde entschieden, den Funken nicht anzuzünden. Schade - aber wir ließen uns den Funken am Himmel nicht verderben und haben dennoch ordentlich gefeiert. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Funkenzunft Wien und allen, die das Projekt möglich gemacht haben.

Am meisten möchten wir uns bei den zahlreichen Gästen aus Gaißau und den umliegenden Gemeinden bedanken, die uns zum Funken in Wien begleitet haben. Es war einfach nur geil, im Festzelt so viele bekannte Gesichter zu sehen - somit wurde der Funken im fernen Wien zu einem Heimspiel für uns!

Der Funken wurde dann am folgenden Dienstag von der örtlichen Feuerwehr gezündet - er hat fantastisch gebrannt!! (siehe: <https://youtube.be/HI1ayPo7rJE>)

Nun können wir uns auch als professionelle „Spältafunke-Bauer“ bezeichnen - Hut ab vor unserem Funkenmeister Marco, der mit dem für uns völlig neuen „Spältafunke“ ja doch einiges an Risiko auf sich genommen hat.



Schiopening „Gaißauer Streif“ am Fuße des Gaißlernhanges 100 Jahre Schiverein Gaißau



Es war wohl an einem jener verhängnisvoll langen Abende in der Funkenhütte, in der man in gewohnt gemütlicher Funkerrunde darüber sinniert hat, was man denn in Gaißau Neues auf die Füße stellen könnte, um unseren Funkenbau in Wien zu finanzieren. Es kamen – man kennt uns ja – die ausgefallensten Ideen auf den Tisch, die wir dann ausgiebigst in Ausführbarkeit und Sinnhaftigkeit untereinander verglichen haben.

Eine Idee war: Wir bringen den Schiweltcup nach Gaißau auf knapp 400 Meter Seehöhe und holen die Großen des Schiweltcups zurück auf die „Streif“ am Gaißlernhang. Wir hatten nämlich in den Archiven alte Chroniken und Schriftstücke gefunden, wonach vor 100 Jahren einige tapfere Funker einen Schiverein gegründet hatten. Aus den Chroniken war zu lesen, dass fantastische Schirennen, geniale Siegerehrungen und Feiern damals schon und in den Jahren nach den Kriegen stattgefunden hatten.

Diese Geschichten inspirierten uns, diese Rennen wieder aufleben lassen. Und so wurde der derweil stillgelegte Schiverein kurzerhand wieder aktiviert, die alten Pläne einer Schirampe namens „Gaißauer Streif“ herausgezogen, in einigen wenigen Wochen neu geplant und in die Tat umgesetzt.

Man könnte schon fast von einer Nacht- und Nebelaktion reden, so schnell stand die Schirampe in Richtung Funker-

hütte und überragte alles, was in Gaißau jemals als „Bauwerk“ errichtet worden war.

Bauwerk – ja da müssen wir noch etwas nachhaken. Wie wir alle wissen, durfte das Rennen auf der „Streif“ dann nicht durchgeführt werden, weil uns die zig Bewilligungen gefehlt hatten.

Klar - hatte doch vor 100 Jahren nun wirklich keiner an eine Bezirkshauptmannschaft gedacht, als man die ersten Pläne der Schirampe aus der Feder zauberte.

„Jetzt erst recht“ war die Devise, und so legten wir Funker erst richtig los. Es wurden kurzerhand 450 Tonnen Schnee aus dem Wald herangekarrt, um doch noch einen Schihang ins Rheinvorland zu stemmen.

Am 18.02.2017 war es dann soweit – die Zuschauer kamen in Scharen, die Rennen waren herausfordernd, gewohnt gefährlich und den Sieg durfte Jannik Rasser aus den Reihen von Georgs Fäscht davontragen.

Die Party während und nach den Rennen, am Abend in der Funkenhütte, war legendär und wird uns - wir hoffen auch euch - immer in Erinnerung bleiben!

Wir bedanken uns bei allen, die das alles möglich gemacht haben, bei allen Gästen und allen Fans der Funkenzunft. Wir sind wirklich stolz darauf, die legendären Rennen am Fuße des Gaißlernhanges wieder ins Leben gerufen zu haben. Ob eine Fortsetzung folgt.... wir werden sehen!



Funkenwochenende

Nachdem die Funkenzunft mit Pistenbau und Schi-opening unglaubliches geleistet hatte, folgte dann das Funkenwochenende. Am Samstag stieg wieder bei bester Stimmung die traditionelle Funkenparty im „Funkenhaus“. Der Sonntag begann mit einem unterhaltsamen Frühschoppen. Bei vollem Haus wurde dann nahtlos bis zum Funkenabbrennen und darüber hinaus der Winteraustrieb gefeiert.

Das Funkenabbrennen begann mit dem Fackelumzug unter der Begleitung des Musikvereins. Nach dem Entzünden stand der Funken sehr schnell im Vollbrand und brannte wie aus dem Bilderbuch.

Sehr gut angekommen ist auch heuer wieder der Kinderfunken, an dessen Aufbau sich über 40 Kinder und Jugendliche beteiligten. Die Funkenzunft bedankt sich bei allen Kuchenspendern, dem Musikverein, der Feuerwehr und allen Helfern, die in irgendeiner Form zum tollen Gelingen des Funkenwochenendes beigetragen haben.



- Wohnhäuser
- Dachstühle
- Carports

A - 6974 Gaißau · Tel. +43/664/2212843 · office@hildebrand-holzbau.com

Seniorenkränzle

Zum Gaißauer Seniorenkränzle am Rosenmontag haben sich in diesem Jahr über 100 Seniorinnen und Senioren aus Gaißau angemeldet und den Nachmittag und Abend bei bester Stimmung zusammen gefeiert. Da Bürgermeister Reinhold Eberle verhindert war, führte diesmal professionell und humorvoll sowie mit selbst moderierten, teils herausfordernden (Dalli Klick!) Programmpunkten Heinz Wendel durch das Programm. Heinz hat auch die artistischen Höhepunkte des Showprogramms organisiert, die Auftritte der Künstler Yuri und Nato. Weiters für beste Stimmung sorgten die tollen Auftritte der Kinder- und Teenygarde Höchst und des Höchster Prinzenpaares, und schließlich für große Heiterkeit die närrischen Showeinlagen des Gaißauer Kirchenchors.

Für die musikalische Umrahmung und die Tanzmusik sorgten gewohnt gekonnt die Muntermacher, diesmal allerdings ohne Rudi...

Die Gemeinde und die Pfarre bedanken sich sehr herzlich bei allen mitwirkenden Helferinnen, auftretenden Gruppen sowie bei Heinz Wendel, durch deren aller Einsatz auch das diesjährige Rosenmontags-Seniorenkränzle wieder zu einem tollen, unvergesslichen Ereignis wurde!



Kompetenz

MODERNHOME

persönliche
Betreuung

Haus | Fenster | Sanierung | Energieberatung | HSL Installationen

Wohlbefinden

www.modern-home.at

Modern Home Gas-Sanitärtechnik, Bauträger und Handels GmbH | Riedgasse 10 | 6974 Gaißau | 0650 546 30 38

Kirchenchor Kaffeekränzli



Der Kirchenchor Gaißau bedankt sich ganz herzlich bei allen Besuchern, den freiwilligen Helfern und den Sponsoren für ein kunterbuntes, närrisches, unterhaltsames

23. Kirchenchorkaffeekränzli



Über 500 Frauen genossen am 23.02.2017 die Superstimmung in der Rheinblickhalle.



Bei Kaffee, Kuchen und Zopf ließ es sich wunderbar plaudern und die tollen Programmpunkte begeisterten die vielen Mäschgerle.



Danke für Euren Besuch, wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2019

ZIGG ZIGG ZIEGENAU

hieß es wieder beim Kinderfasching am Faschingsamstag, bei dem nicht nur die Kleinsten die größten Fans der „fünften Jahreszeit“ waren. Bei sportlichen Wettkämpfen durfte jedes Kind auch einen tollen Preis mit nach Hause nehmen. Für Stimmung sorgten zu Beginn der Musikverein Gaißau und die Gaißauer Jugendkapelle GaJuKa. Der Besuch des Höchster Prinzenpaares und die Auftritte der Gardemdchen und der Schalmeien sorgten für weitere Höhepunkte. So wurde der Kinderfasching 2017 wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern für die tolle Organisation!



Argentinisches
Patagonia
 S T E A K H A U S

Gustavo J. Cerdeyra
 Rheinstraße 97 · A-6974 Gaißau
 Telefon +43 (0) 5578 / 71554 · www.patagonia.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
 17:30 – 22:30 Uhr

Sonn- und Feiertag
 11:30 – 14:30 und 17:30 – 22:30 Uhr

Dienstag Ruhetag

Seeuferreinigung

Im Rahmen der Aktion „Grüß di Gott mi subrs Ländle“ beteiligte sich die gesamte Volksschule an der diesjährigen Seeuferreinigung. Zirka 120 Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen sowie Begleitpersonen sammelten bei bestem Frühlingwetter eifrig Müll und Unrat am Bodenseeufer und an der Dammvorstreckung des Alten Rheins. Unter dem überwiegend angeschwemmten Müll befanden sich neben großen Mengen Verpackungsmüll aus PET, Glas und Alu auch Autoreifen sowie eine Vielzahl anderer achtlos weggeworfener Utensilien. Es konnten aber auch nette oder verlorene Fundgegenstände wie Flaschenpost, Kinderschnuller und Teddybären geborgen werden. Der Einsatz der Kinder und aller Beteiligten war enorm, und so bedankte sich der Bürgermeister und lud anschließend alle zu einer Stärkung bei der Familie Sallmayer ein.

Am Samstag folgte dann der zweite Teil der Seeuferreinigung, an dem sich ca. 25 freiwillige Helferinnen und Helfer, darunter eine große Gruppe des Yachtclubs Wetterwinkel, beteiligten. Dabei wurden das Altrheinufer, der Bereich Hafen Wetterwinkel und das Entenbad noch von Müll und Schwemmholz befreit.

Dank des Engagements aller Beteiligten an den beiden Aktionstagen konnten auch heuer wieder ca. 4 m³ Müll mit einem Gewicht von ca. 300 kg gesammelt und einer ordentlichen Entsorgung zugeführt werden.

Danke für den tollen Einsatz!



**Werden Sie fit
für den Sommer!**

Mit dem Team von Physio Gaissau.



Physio Gaissau
Praxis für Physiotherapie

Hauptstrasse 58a, 6974 Gaissau
+43 (0) 664 514 34 26, www.physiogaissau.at

Sport vor Ort

Skirennen an der Gaißauer Streif

Der SVG Gaißau beteiligte sich mit einer NW-Mannschaft beim ersten Gaißauer Skirennen auf der Gaißauer Streif. Rennläufer und Fans des SV Gaißau waren begeistert über das MEGA EVENT der Funkenzunft Gaißau. Danke dass wir dabei sein durften.



SVG renoviert

Über den Winter hat sich der SV Gaißau an den Renovierungsarbeiten in der Rheinblickhalle beteiligt. Beide Umkleieräume, die Dusche und WC-Anlagen wurden generalgereinigt und die Wände mit frischer Farbe versehen. Zu Beginn der Meisterschaft waren die Räumlichkeiten des SVG, was die Farbe angeht, wieder top.



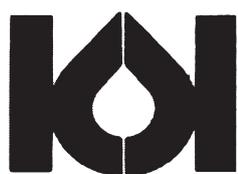
Alte Anlage macht uns zu schaffen

Nicht so schön waren die Schäden, die uns der strenge Winter im Clubheim und auf der Anlage verursacht hat. Eine Maulwurffamilie hat sich quer durch den Fußballplatz gegraben. Nicht nur dass die Rasenfläche darunter gelitten hat, die Tunnel, die gegraben wurden, ließen die Rasenoberfläche einbrechen und verursachten einen großen Schaden. Und zum allen Überdruß gingen durch die Kälte im veralteten Clubheim diverse Installationsartikel zu Bruch. Danke der Gemeinde Gaißau für die rasche Reparatur und Instandsetzung der beschädigten Artikel.



SVG aktuell:

Der SVG sucht Helfer/Trainer/CoTrainer im Bereich der NW-Trainer für die Bereiche U12 bis U8. Wenn ihr Interesse habt, mit Jugendlichen und Kindern zu arbeiten, meldet euch bitte bei unserem sportlichen Leiter Patrick Kloser. Kontakt unter www.svgaissau.com



Siegfried Fessler
Erdbewegung + Kabelbau



A-6974 Gaißau – Hofackerstraße 31
Telefon 0 55 78/712 01 – Auto-Tel. 06 64/451 43 87

Rund ums Dorf, Veranstaltungen, Vereine

Aus dem Meldeamt

Wir sagen ein herzliches „Hoi“ unseren neu zugezogenen Mitbürgern:

Köllemann Roland und Brigitte mit Bianca	Im Feld 35a
Weiß Dieter und Manuela	Im Feld 25
Rusch Daniel und Grasl Stefanie	Im Feld 35b
Weratschnig Andreas und Eva Meusburger	Teilstraße 8
Groß Cornelia mit Marcel und Elena	Wiesenweg 9

Das Licht der Welt erblickt haben:

Ruben Geier	Ofenstraße 11
Finja Schwärzler	Fingstraße 35
Lynn Teis	Flurweg 13
Emilia Guagliano	Ofenstraße 55

Vorankündigungen

Termine:

Familienerlebnistag im Rheinholz

Sonntag, 23. April

Konzert Musikverein Gaißau

Donnerstag 25. Mai 2017
Rheinblickhalle

4. Gaißauer Dorflauf

Freitag, 9. Juni 2017

Konzert GAJUKA

Freitag 30 Juni 2017
Rheinblickhalle

Seniorenmittagstisch:

Freitag 14. April, Restaurant Salzmann Höchst
Freitag 12. Mai, Tennisstüble Höchst
Freitag 9. Juni, Cafe Schallert Höchst

Vereinskontakte

Musikverein Gaißau

Christoph Lutz, Ankerweg 9
6972 Fußach,
E-Mail: vorstand@mvgaissau.at
www.mvgaissau.at

Funkenzunft Gaißau

Marco Gayde, Oberdorfstr. 46
6974 Gaißau, Tel. 0664 4625463
E-Mail: mgayde@oct-tuning.com
Web: www.funkenzunft-gaissau.at

Faschingszunft Gaißau

Albin Katz, Sonnenfeldstr. 29
6974 Gaißau, Telefon 05578 71346
E-Mail: ziegenau@gmx.at
<http://fz-gaissau.jimdo.com>

Kneipp Aktiv Club, Gaißau

Obfrau: Roswitha Blum, Fingstr. 33,
6974 Gaißau, Tel. 0677 613 320 28
E-Mail: kneippaktiv.gaissau@gmx.at
Gymnastikgruppen für Erwachsene:
Montag um 19:30 – 20:30 Uhr und am
Mittwoch von 08:30 – 09:30 Uhr,
in der Rheinblickhalle

Kirchenchor Gaißau

Bernadette Bonetti, Wichnerstraße 25
6890 Lustenau, Telefon: 05577 86434

Gesangsverein Harmonie

Markus Bohle, Hornstraße 19
6974 Gaißau, Tel. 71189

UNION Tischtennis-Club Gaißau

Marco Blum, Landammannweg 4
6833 Weiler, Telefon 0664 4321656
Web: www.uttc-gaissau.at
E-Mail: info@uttc-gaissau.at

SV Gaißau

Darko Plahuta, Fingstraße 39
6974 Gaißau, Tel. 0664 4321656
Web: www.svgaissau.at

Pokerverein Gaißau

Mario Rutter, Im Wiesle 4
6974 Gaißau,
Tel. 0699 19756974
Web: www.pokerverein.at
E-Mail: info@pokerverein.at

Haushalt, Garten, rund ums Haus

Kräutergarten im April- die Petersilie

Die Petersilie ist eines der beliebtesten Küchenkräuter. Kaum eine andere Obst, Gemüse oder Kräutersorte ist so reich an Vitamin C wie die Petersilie. Sie wirkt auch harntreibend und entgiftet den Körper.

Petersilie braucht im Frühjahr lange zum Keimen. Deshalb lohnt sich die Aussaat in einer Schale auf einer warmen Fensterbank. Wenn dann die Pflanzen gut entwickelt sind, werden sie ins Freie gesetzt.

In der Mischkultur eignet sich das Küchenkraut neben Erdbeeren, Lauch, Radieschen, Salat und Tomaten. Aber wer kennt das nicht: die Saat keimt schlecht oder die Blätter vergilben. Das zeigt, dass die Petersilie besonderer Pflege bedarf. An erster Stelle dieser Maßnahme steht die Fruchtfolge. Das heißt, dass die Petersilie frühestens nach vier Jahren wieder an denselben Platz kommen darf. Denn diese ist mit sich selbst unverträglich.

Kommt Petersilie jedes Jahr in dieselbe Erde, so vermehren sich die kaum sichtbaren durchsichtigen Fadenwürmer. Diese saugen an den Pfahlwurzeln und entziehen dadurch den Pflanzen den Saft. So verfärben sich die Blätter. Bewährt hat sich die Stelle mit Tagetes zu bepflanzen, wo im nächsten Jahr Petersilie ausgesät werden soll.

Bei der Petersilie werden nur die äußeren Blätter geerntet. Schneidet man das „Herz“ ab, so wächst die Pflanze nicht mehr weiter.

Um alle Inhaltsstoffe in ihrer reinsten Form aufnehmen zu können, empfiehlt es sich Petersilie am besten roh zu verzehren. Dabei können sowohl Blätter als auch die Stängel verwendet werden. Wobei die glatte Petersilie aromatischer als die krause ist.

Petersilie einfrieren: Wunderbar lässt sich frische Petersilie in Eiswürfelbehälter einfrieren.

Einfach klein schneiden, in die kleinen Fächer des Eiswürfelbehälters geben und mit Wasser auffüllen.

Petersilien- Croutons

Brot in Würfel schneiden. Petersilie waschen, trocknen und fein hacken. In einer Pfanne die Butter schmelzen, Brotwürfel dazugeben und knusprig rösten.

Kurz bevor diese fertig sind, die Petersilie untermischen.

Mit Salz und Pfeffer würzen. Die Croutons sind ideal als Suppeneinlage und auch für Salate.

Bulgur-Salat mit Petersilie

Zutaten: 80 g Bulgur
150 ml kaltes Wasser
2 Frühlingszwiebeln
200 g Tomaten
1 Bund Petersilie
1 Zweig Minzblätter
2 EL Olivenöl
1 Zitrone, Salz und Pfeffer

Den Bulgur waschen und im kalten Wasser einweichen.

Frühlingszwiebeln in feine Ringe schneiden.

Tomaten würfeln und Petersilie hacken.

Alles mit Minzblättern, Olivenöl, Zitronensaft, Salz und Pfeffer würzen.

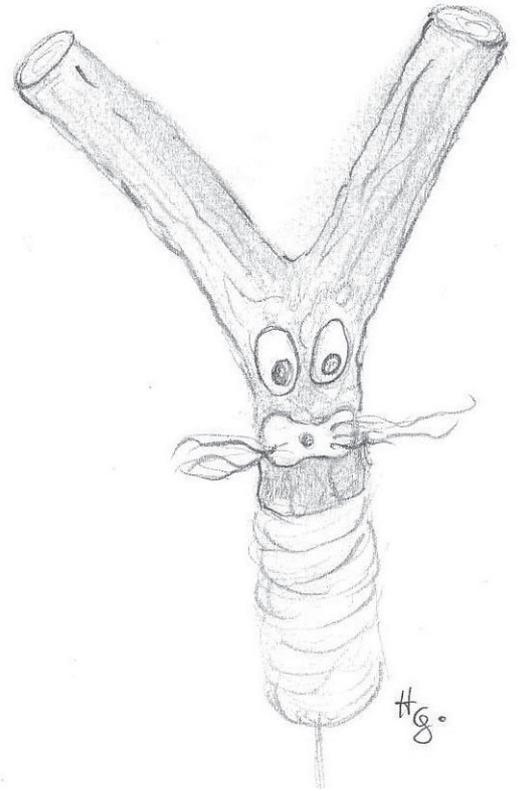


Seite für die Jungen

Was wäre Ostern bloß ohne den Osterhasen. Warum nicht einmal Osterhasen aus Astzweigen basteln?

Dazu braucht ihr: verzweigte Äste
Bastelfarben in weiß und schwarz
Filzwolle in verschiedenen Farben
Naturbast für die Barthaare

Beim Zuschneiden der Astzweige lasst ihr euch von einem Erwachsenen helfen. Dann malt ihr mit den Bastelfarben die Augen und Nase und klebt die Barthaare aus Naturbast auf. Zum Schluss bekommt der Osterhase noch ein Kleid aus farbiger Filzwolle. Dazu wickelst du ein kleines Stück um den unteren Teil des Astes. Macht doch gleich mehrere davon. Viel Spaß beim Basteln.



Seifenblasen selber machen

900 ml lauwarmes Wasser

60 ml FAIRY ULTRA PLUS (mit diesem Spülmittel gelingen die Seifenblasen sicher)
und für Riesenseifenblasen noch zusätzlich ein Teelöffel Kleister-Pulver

Straßenkreide selber machen

Sicher habt ihr schon öfters mit Straßenkreide tolle Kunstwerke gemalt.

Wie wäre es, wenn ihr eure eigene Straßenkreide selber macht. Dabei könnt ihr sogar verschiedene Formen verwenden und es ist wirklich schnell und leicht zu machen.

Ihr braucht dazu:

500g Gipspulver, eine Rührschüssel, einen Schneebesen,
kleine Schälchen, Muffin-Formen und Ostereierfarben
in verschiedenen Farben

Und so wird's gemacht:

$\frac{1}{2}$ l Wasser und das Gipspulver in die Schüssel geben und rühren bis ein schöner Teig entsteht. Auf die kleinen Schälchen aufteilen und die Ostereierfarbe unterrühren. Je mehr ihr von der Farbe untermischt umso kräftiger werden die Farben von der Kreide.

Zum Schluss gebt ihr je eine bunte Mischung in je eine Muffin-Form und lasst alles über die Nacht trocknen.

Am Tag darauf könnt ihr die Kreide aus der Form drücken.
Viel Spaß beim Ausprobieren!



Kontakte – Soziales

NOTRUFNUMMERN: **Feuerwehr 122**

Polizei 133

Rettung 144

PRAKTISCHE ÄRZTE

Betreuung vor Ort: Durch die Ärzte im Rheindelta

Ordination in Gaißau:

Gemeindearzt Dr. Rüdisser

Tel. 05578 / 72660

Montag 15.30 - 16.00 Uhr in Gaißau

(Ordinationszeiten in Höchst:

Mo, Mi, Do, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Mo, Mi 17.00 - 19.00 Uhr

Fr. 15.00 - 17.00 Uhr)

Mobiler Hilfsdienst: (MOHI)

Leitung Claudia Katz

Telefon: 05578 / 71346

oder Gemeindeamt 05578 / 71117-0

Gottesdienste Pfarre St. Othmar:

Samstag: 19:00 Uhr Vorabendmesse jeweils in den geraden Wochen

Sonntag: 10:15 Uhr Messfeier
10:30 Uhr Wortgottesdienst in der Josefskapelle im Pflegeheim

Dienstag: 19:00 Messfeier

Donnerstag: 07:00 Uhr Morgenmesse in der Klosterk.

Freitag: 19:00 Uhr Messfeier in der Klosterk.
Nur am Herz Jesu Freitag (1. Fr. im Monat)

**Montag - Sonntag täglich um 15.30 Uhr
Rosenkranz im AH**

Eltern - Kind - Turnen

Leitung: Melanie Schneider

Tel.: 0650 3607432

Mittwoch: 15:30 - 16:30 Uhr

In der Rheinblickhalle

Weltladen Gaißau

Doris Lutz

Tel.: 0650/4500668

Elke Bohle

Tel.: 0664/2706805

Wichtige Telefonnummern:

Polizei (Höchst) 059133 8127 Notruf 133

Gemeindeamt Gaißau 71117-0

Pfarramt St. Othmar 71400-0

Sozialzirkel

Beratung und Bürgerservice in sozialen Fragen
jeden Mittwoch

von 9.00 - 11.30 im Ärztezimmer

im Gemeindeamt (1.Stock li).

Leitung: Judith Lutz;

Telefon: 0650 / 7111714

E-Mail: soziales@gaissau.at

Krankenpflegeverein:

Obmann: Werner Schneider

Kirchplatz 12

6973 Höchst

Telefon: 05578 76035

E-Mail: kpvrheindelta@aon.at

Bücherei Gaißau

Tel.: 71455-462 www.gaissau.bvoe.at

E-mail: bib-gaissau@web-opac.at

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr

Elternverein Gaißau

Obfrau: Caroline Kopeinig

Gartenstrasse 20

6974 Gaißau

Tel.: 0676 6624143

vs-gaissau@elternverein.at

Sozialsprengel Rheindelta

Geschäftsführung: Mag. Andrea Trappel-Pasi

Pertinsel 2, 6972 Fußbach

Tel.: 05578/7339510

E-Mail: sozialsprengel@rheindelta.at

Wir planen und begleiten Sie vom Gartentraum
zur Wirklichkeit.

Wir gestalten ihren Garten neu.

Wir pflegen Ihren Rasen, Staudenbeete, Hecken,
Sträucher und Bäume.



Wir planen, gestalten und pflegen was Sie gerne haben.

schneiders gartenwerkstatt, Seestraße 46, 6973 Höchst, Tel. 0650 55 52 464

www.schneiders-gartenwerkstatt.at info@schneiders-gartenwerkstatt.at

GREGOTSCH

SERVICE

GAS WASSER HEIZUNG

Gregotsch Paul, 6973 Höchst, Feldrain 2c
 Tel. 05578/731141 Fax. 05578/731143
 Mobil Tel. 0664/9759436
 E-mail: gregotsch.service@vol.at

**Beratung-Planung
 Ausführung-Instandhaltung**

von

- Gas u. Wasserleitungen
- Zentralheizungen
- Solaranlagen
- Badsanierungen

HOLZBAU - ZIMMEREI



**holztechnik
 schmidinger**

UNSERE STÄRKEN SIND:
 WOHNHAUSSANIERUNG
 DACHSTÜHLE - CARPORTS
 ELEMENTBAU - PASSIVHAUS

holztechnik schmidinger · A-6974 Gaißau
 Tel: +43 5578 71417 · www.schmidinger.info

MEHR AUF www.schmidinger.info

www.1a-installateur.at



Gas * Wasser * Wärme
 Installationen
Albin Katz
 Sonnenfeldstraße 29
 A - 6974 Gaißau
 Tel + Fax 05578 / 71346
 Mobil +43 664 / 1235501



ak@katz-installationen.at



FRISEUR
STRUWWELPETER
 HAARSTUDIO EUGEN

TERMINE / ERINNERUNGEN 2017

Tag	April 17			Mai 17			Juni 17		
	M	A	Veranstaltungen / Sonstiges	M	A	Veranstaltungen / Sonstiges	M	A	Veranstaltungen / Sonstiges
1	Sa	B		Mo	A	Staatsfeiertag	Do	D	
2	So	B		Di	B	Weltladen	Fr	C	
3	Mo	A	Elternberatung	Mi	B		Sa	C	
4	Di	B	Weltladen	Do	D		So	C	Pfingsten mit dem Kirchenchor Ortsvereine-Turnier SV Gaißau
5	Mi	B		Fr	C		Mo	A	Pfingstmontag
6	Do	D		Sa	C		Di	B	Weltladen
7	Fr	C		So	C		Mi	C	
8	Sa	C		Mo	A	Elternberatung	Do	D	
9	So	C	Palmsontag	Di	B		Fr	C	4. Gaißauer Dorflauf ☺
10	Mo	A		Mi	C		Sa	D	Grünmüll ☺
11	Di	B	☺	Do	D		So	D	☺
12	Mi	C		Fr	C		Mo	A	Elternberatung ☺
13	Do	D	Gründonnerstag mit dem Kirchenchor	Sa	D	Grünmüll	Di	B	Vortrag - Wie ist das mit dem Hl. Geist
14	Fr	C	Kinderkreuzweg / Senioren Mittagstisch Grünmüll	So	D	Erstkommunion / Muttertag ☺	Mi	D	
15	Sa	D	Speisensegnung	Mo	A		Do	D	Fronleichnam
16	So	D	Ostern	Di	B		Fr	C	
17	Mo	A	Ostermontag ☺	Mi	D		Sa	A	☺
18	Di	B	☺	Do	D		So	A	☺
19	Mi	D		Fr	C		Mo	A	☺
20	Do	D		Sa	A	Firmung	Di	B	☺
21	Fr	C		So	A		Mi	A	☺
22	Sa	A	Altmaterialsammlung FFW	Mo	A		Do	D	
23	So	A	Familienerlebnistag Rheinland	Di	B		Fr	C	Grünmüll
24	Mo	A	☺	Mi	A	Grünmüll ☺	Sa	B	☺
25	Di	B	☺	Do	D	Christi Himmelfahrt - Radiogottesd. Frühjahrskonzert MV Gaißau ☺	So	B	
26	Mi	A	JHV Krankenpflegeverein ☺	Fr	C		Mo	A	
27	Do	D	☺	Sa	B		Di	B	
28	Fr	C	Grünmüll	So	B		Mi	B	
29	Sa	B		Mo	A		Do	D	
30	So	B	Mai-Weckruf MV-Gaißau	Di	B		Fr	C	GAJUKA Konzert
31				Mi	B				

A= Apotheken Nachtdienst / Sonntagsdienst

A Engel Apotheke, Lustenau, Grindelstr. 17, Tel. 05577/88080

B Rhein Apotheke, Höchst, Kirchplatz 4, Tel. 75391

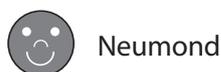
C Rheintal Apotheke, Lustenau, Hofsteigstr. 1, Tel. 05577/83344

D Braun Apotheke, Lustenau, Mar.-Theresienstr. 13, Tel. 05577/82021

- Sonn- u. Feiertage
- Rest- und Biomüll
- Plastik- und Biomüll
- GRÜN Müll Deponie



Vollmond



Neumond



**BOOTE WASSERN und BRENNHOLZ EINLAGERN:
BEI ÜBERGEHENDEM MOND, IM HÖRNLEZEICHEN!
Also bei Widder, Stier u. Steinbock.**

Impressum:

Erscheinungsort: Gaißau, erscheint 4 mal jährlich **Für den Inhalt verantwortlich:** Gemeinde Gaißau **Herausgeber und Medieninhaber:** Gemeinde Gaißau

Fotos: Gemeinde- Archiv, Vereine, private Sammlung **Layout und Druck:** Linework / Günter Hofer Lustenau **Kontakt:** E-Mail: dergaissauer@gaissau.at